



Weirather-Wenzel, Hanni (Johanna)

Autor: Redaktion | Stand: 31.12.2011

Sportlerin. *14.12.1956 Straubing (D), Deutsche, seit 1974 von Planken. Tochter des Forstingenieurs Hubert Wenzel und der Hannelore, geb. Wendlinger, drei Geschwister, u.a. Skirennfahrer Andreas Wenzel. ∞ 15.4.1986 Harti Weirather (*24.1.1958), ehemaliger österreichischer Skirennfahrer, drei Kinder.

1969–1972 Realschule in Vaduz, 1978 Handelsdiplom. 1971–1984 Skirennfahrerin, ab 1980 als erste Frau mit Profi-Lizenz. Durch ihre Erfolge v.a. im Slalom und Riesenslalom machte Weirather-Wenzel den liechtensteinischen Skisport und das Land Liechtenstein international bekannt: Sie gewann u.a. 33 Weltcuprennen, viermal einen Disziplinen- und zweimal den Gesamtweltcup, vier Medaillen bei Olympischen Spielen und fünf bei Weltmeisterschaften (je zweimal Gold). Sie war 1980 Skifahrerin des Jahres («Billy d'Or»), neunmal liechtensteinische Sportlerin des Jahres sowie Jahrhundertssportlerin Liechtensteins (2000).

Nach ihrer Skikarriere führte Weirather-Wenzel ein Hotel in Tirol und danach zusammen mit ihrem Mann eine eigene Sportmanagement-Agentur mit Standorten in Planken, Österreich und Spanien. 1994–1998 Präsidentin des Liechtensteinischen Skiverbands. 2004 Goldenes Lorbeerblatt der liechtensteinischen Regierung.

Archive

- Archiv des Historischen Lexikons des Fürstentums Liechtenstein online (AeHLFL).

Literatur

- *Martin Frommelt*: 50 Jahre Liechtensteinischer Skiverband, Schaan 1986.
- *Heinz Prüller et al.*: Hanni Wenzel, Vaduz 1982.

Zitierweise

<<Autor>>, «Weirather-Wenzel, Hanni (Johanna)», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.



Normdaten

GND: 118829955

Abgerufen von

„[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Weirather-Wenzel,_Hanni_\(Johanna\)&oldid=26963](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Weirather-Wenzel,_Hanni_(Johanna)&oldid=26963)“